



## Antrag

der Fraktion der PIRATEN

### **Unterstützung der Forderung der Ministerpräsidenten nach Schaffung eines EU-Kommissionsressorts für Minderheiten**

#### Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag begrüßt die Forderungen des Ministerpräsidenten Torsten Albig sowie die Forderung des ehemaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen aus 2009 nach einem EU-Kommissar für Minderheiten und bittet die Landesregierung sich gegenüber der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass bei der Europäischen Kommission das Kommissionsressort „Minderheiten“ neu geschaffen und einem Kommissar zugewiesen wird.

Dieser soll vor allem für die Durchsetzung der im Rahmen der Grundrechtecharta und der Kopenhagener Kriterien zugesagten Minderheitenrechte und der verabredeten Standards für den Umgang mit Minderheiten in den einzelnen Mitgliedstaaten sowie die Wahrung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in der Europäischen Union verantwortlich zeichnen.

Die Landesregierung möge sich dazu mit Nachdruck auf allen zuständigen Ebenen und bei allen politischen Entscheidungsträgern für die Einrichtung dieses Kommissionsressorts „Minderheiten“ einsetzen.

#### Begründung:

Schleswig-Holstein gilt EU-weit, unter anderem wegen seiner Minderheitenpolitik im deutsch-dänischen Grenzland, als Modellregion. In anderen Teilen der EU jedoch kämpfen Minderheiten oftmals um Anerkennung und gegen Diskriminierungen. Dabei ist gerade die Art des Umgangs der Europäischen Union mit seinen Minderheiten einer der Gradmesser für eine gelebte vielfältige Demokratie.

Daher muss den Minderheitenrechten innerhalb der Strukturen der EU mehr Gewicht gegeben werden, nicht zuletzt, um dem Artikel 2 des Lissabon-Vertrages vollumfänglich gerecht zu werden.

Wie der Ministerpräsident Torsten Albig am Rande des FUEV-Kongresses 2014 betonte: „Ein Kommissar der sich eigens um Minderheitenfragen kümmert, wäre ein starker Beginn einer neuen Europäischen Union.“ Und weiter: „Wir werden uns über Berlin und direkt dafür einsetzen.“

Bereits der ehemalige Ministerpräsident Peter Harry Carstensen warb 2009 in einem Brief gegenüber Kommissions-Präsident José Manuel Barroso für die Einrichtung eines Minderheitenkommissars mit den Worten: „Ich halte es für wichtig, dass auch bei der Europäischen Kommission eine zentrale Anlaufstelle mit einer ausdrücklichen Zuständigkeit für Fragen der europäischen nationalen Minderheiten entsteht.“

Seit 25 Jahren setzt sich Schleswig-Holstein aktiv für die Rechte und Interessen von nationalen Minderheiten ein. Daher ist es wichtig, dass das Land hier eine Vorreiterrolle innerhalb Europas einnimmt und die notwendigen Impulse setzt.

Angelika Beer, MdL

Torge Schmidt, MdL  
und Fraktion